Minna

„Ich liebe ihn, aber hier hat er eine Grenze überschritten!“

Allgemeines/Funktion im Stück:

Minna ist die Angestellte von Eduard und wäre auch gerne seine Frau - wie fast alle anderen weiblichen Wesen im Dorf. Jedoch ist sie nicht wie die anderen Mädchen, die versuchen, Eduard mit ihren schönen Kleidern und quietschigen Stimmen auf sich aufmerksam zu machen. Vielmehr versucht sie, ihn durch absolute Loyalität und ihre anpackende Art von sich zu überzeugen. Zu Anfang des Stückes ist es ihr größter Wunsch, Eduard glücklich zu machen und ihm zu gefallen, Eduard nimmt dies jedoch nicht wahr und erwidert Minnas Gefühle in keiner Weise. Im Laufe des Stückes wirkt Minna immer mehr zwiegespalten zwischen dem, was Eduard möchte und tut und dem, was sie für richtig hält, denn im Grunde ist sie sehr anständig, hat sich aber leider in den falschen Mann verliebt. Oftmals gibt sie Eduard die nötige Selbstsicherheit und sagt ihm, wie „toll“ und „männlich“ er doch sei.

Erscheinungsbild:
Minna tritt immer an Eduards Seite auf und weicht nicht von ihm. Sie trägt eher praktische männliche Kleidung und wirkt auch sehr burschikos und männlich.

Beschreibung des Charakters:
Minna versteht sich gut mit den Dörflern und ist ihnen gegenüber sehr offen.
Sie sieht Linda eher als eine Konkurrentin an und ist eifersüchtig auf sie, da Eduard sich gerne mit ihr verloben würde, während Minna selber gerne Eduards Frau wäre.
Außerdem kann sie sich nur in den seltensten Fällen gegen Eduard durchsetzen, da sie ihm nicht widersprechen mag. Hierbei gibt es jedoch einige wenige Ausnahmen, denn auch sie traut sich mal etwas entgegen Eduards Meinung zu tun, was sie für richtig hält. Auch wenn sie ihn so sehr liebt und alles für ihn tun würde, siegt bei ihr manchmal ihre eigene Moral.
Manches, was Eduard sagt und tut, versteht Minna nicht auf Anhieb, da sie nicht so böse und berechnend denkt wie ihr Angebeteter. Dadurch und auch durch ihre sonstige Art wirkt sie oft lustig.

Entwicklung im Stück:
Anfangs ist Minnas Handeln nur auf Eduard ausgerichtet: Sie bewundert ihn, muntert ihn auf, widerspricht ihm nicht und tut alles, was er sagt. Doch mit der Zeit bemerkt auch sie Eduards schlechte Eigenschaften und ist zwiegespalten zwischen ihrer Loyalität zu Eduard und ihrer eigenen Moral, auf die sie am Ende aber auch hört.

Vorlage:
Lefou: Unser Charakter „Minna“ orientiert sich zu Teilen an der Rolle „*Lefou“*, aus dem Film „Die Schöne und das Biest“.

Adjektive:
naiv, unsicher, leichtgläubig, unterwerfend, unentschlossen, lieb, anhänglich, beständig, treu, verliebt, zuverlässig, aufgeregt, gehemmt, anständig